



Sicherheitsrat

Verteilung: Allgemein
8. Dezember 2015
Deutsch
Original: Englisch

Erklärung der Präsidentin des Sicherheitsrats

Auf der 7571. Sitzung des Sicherheitsrats am 8. Dezember 2015 gab die Präsidentin des Sicherheitsrats im Zusammenhang mit der Behandlung des Punktes „Frieden und Sicherheit in Afrika“ im Namen des Rates die folgende Erklärung ab:

Der Sicherheitsrat nimmt Kenntnis von dem Bericht S/2015/866 des Generalsekretärs über die Fortschritte bei der Umsetzung der Integrierten Strategie der Vereinten Nationen für den Sahel (Integrierte Strategie) und begrüßt die Unterrichtung durch die Sondergesandte des Generalsekretärs für den Sahel, Hiroute Guebre Sellassie, am 25. November 2015. Der Sicherheitsrat ermutigt das System der Vereinten Nationen und seine Partner zu weiteren Fortschritten bei der Umsetzung der Integrierten Strategie, einschließlich durch Unterstützung der Gruppe der Fünf für den Sahel (G5 Sahel) mit dem Ziel, zur Bewältigung der sicherheitsbezogenen und politischen Herausforderungen beizutragen, die die Stabilität und die Entwicklung zunehmend übernommen haben. Er begrüßt in dieser Hinsicht die Einrichtung der G5 Sahel, deren Ziel es ist, die Eigenverantwortung für die Initiativen zur Bekämpfung der Bedrohungen für den Frieden, die Sicherheit und die Entwicklung im Sahel zu erhöhen.

Der Sicherheitsrat legt dem Büro der Sondergesandten des Generalsekretärs für den Sahel nahe, auch weiterhin mit den Ländern der G5 Sahel und den anderen Ländern der Region sowie den regionalen und internationalen Akteuren wie der Afrikanischen Union und der Wirtschaftsgemeinschaft der westafrikanischen Staaten (ECOWAS) bei der Bekämpfung der Bedrohungen für den Frieden, die Sicherheit und die Entwicklung im Sahel sowie der ihnen zugrundeliegenden Ursachen eng zusammenzuarbeiten. Der Sicherheitsrat ermutigt alle Interessenträger, einschließlich der Afrikanischen Union und der ECOWAS, verstärkt miteinander zu kooperieren, fordert sie auf, mit dem Büro der Sondergesandten, dem Sekretariat der G5 Sahel sowie den einzelnen Ländern der G5 Sahel zusammenzuarbeiten, und bekräftigt seine Forderung nach einer raschen und wirksamen Umsetzung der Integrierten Strategie.

Der Sicherheitsrat ist ernsthaft darüber besorgt, dass Libyen nach wie vor ein sicherer Zufluchtsort für in der Sahel-Region operierende terroristische Gruppen ist, und bekundet seine tiefe Besorgnis über die Bedrohung, die von der allgemeinen



gen und aktiven Beitrag zu Frieden und Stabilität in der Sahel-Region und würdigt insbesondere den Einsatz ihrer Soldaten in Mali und im Kampf gegen Boko Haram. Der Sicherheitsrat stellt fest, dass die Einrichtung des Multinationalen Gemeinsamen Einsatzverbands zu stetigen Fortschritten im Kampf gegen Boko Haram geführt hat. Der Sicherheitsrat fordert die internationale Gemeinschaft und die Geber erneut auf, den Multinationalen Gemeinsamen Einsatzverband zu unterstützen. Der Sicherheitsrat fordert die Mitgliedstaaten erneut auf, großzügige Beiträge zu dem Treuhandfonds der Afrikanischen Union zu leisten, und ersucht den Generalsekretär, sich auch weiterhin bei der internationalen Gemeinschaft und den Gebern stark dafür einzusetzen, dass sie diese Bemühungen unterstützen. Er fordert die Afrikanische Union auf, ohne weitere Verzögerung ihren Treuhandfonds einzurichten.

Der Sicherheitsrat erinnert daran, wie wichtig die wirksame Umsetzung der Initiativen und Strategien für den Sahel ist, und würdigt in dieser Hinsicht Mali für seinen Vorsitz über die Koordinierungsplattform auf Ministerebene in den letzten zwei Jahren. Er ermutigt Tschad, in seiner Rolle als neuer Vorsitz die Bemühungen um eine verbesserte Koordinierung zwischen den Partnern zu intensivieren, namentlich durch den regelmäßigen Austausch von Informationen und die Verstärkung der operativen Zusammenarbeit zwischen den Partnern.

Der Sicherheitsrat fordert die internationale Gemeinschaft und die Geber auf, alle ihre Zusagen im Hinblick auf die Ankurbelung des Wirtschaftswachstums, die Beseitigung der Armut und die Unterstützung von Reformen auf dem Gebiet der Regierungsführung mit Hilfe von Projekten zu erfüllen, die die Bemühungen um Frieden und Sicherheit in der Sahel-Region unterstützen, und fordert alle zuständigen Institutionen des Systems der Vereinten Nationen auf, vorrangig einen Schwerpunkt

a

tionalen Finanzorganisationen nahe, ein umfangreiches finanzielles Hilfspaket für die Länder in der Region bereitzustellen, um das Wirtschaftswachstum anzukurbeln und die Armut zu verringern. Der Sicherheitsrat begrüßt die Pläne der Vereinten Nationen zur Errichtung eines Multi-Partner-Treuhandfonds für den Sahel, in den die Beiträge zur Unterstützung der Anstrengungen der Region, einschließlich der Beiträge der Geberländer und des Privatsektors, einfließen sollen. Der Sicherheitsrat stellt fest, dass die Sondergesandte des Generalsekretärs sich aktiv darum bemüht, Ressourcen zu mobilisieren und auch weiterhin zusammen mit möglichen Geberländern und -organisationen auf eine beschleunigte Durchführung ausgewählter regionaler Projekte hinzuwirken, in Abstimmung mit den Mitgliedstaaten der Sahel-Region, einschließlich der G5 Sahel, und den zuständigen Regionalorganisationen.

Der Sicherheitsrat nimmt davon Kenntnis, dass die Länder der G5 Sahel eine Erklärung zur Bekämpfung der Radikalisierung und des gewalttätigen Extremismus im Sahel angenommen haben. Der Sicherheitsrat ersucht den Arbeitsstab Terrorismusbekämpfung der Vereinten Nationen und seine Mitglieder, darunter das Exekutivdirektorium des Ausschusses zur Bekämpfung des Terrorismus sowie das Zentrum der Vereinten Nationen zur Bekämpfung des Terrorismus, die Anstrengungen zu unterstützen, die die Länder der Sahel-Region unternehmen, um den Terrorismus zu bekämpfen und gegen die Bedingungen anzugehen, die die Ausbreitung des g

gion, die Tätigkeiten des Büros der Sondergesandten des Generalsekretärs und die Fortschritte im Hinblick auf die Umsetzung der Integrierten Strategie sowie der Prioritäten der G5-Mitgliedstaaten zu erörtern.

Der Sicherheitsrat sieht der Prüfung der Empfehlungen der im Dezember 2015 vom Generalsekretär durchzuführenden strategischen Überprüfung des Büros der Sondergesandten des Generalsekretärs für den Sahel mit Interesse entgegen und er bittet die Aufnahme von Empfehlungen zur Verlegung des Büros der Sondergesand-

7(b)-12((e)-15)1(-)12(e)-8(s 0.002)+4(ir)AbstTd [(4(v)1α)-7004 T6 Tc 0.25 Hon 11.8ngination e>B-3(s)3(o)-19(w)10(ie)r)255B-3(s)3(oMr)25it9(w